



Aktenzeichen: 41/Ho/Eu

Datum:

Hinweis: XVI/2885

Beratungsfolge: Planungs- und Umweltausschuss Sportausschuss Haupt- und  
Finanzausschuss Stadtrat

**Sanierung und Modernisierung der Rundlaufbahn im Ostparkstadion  
Frankenthal (Pfalz)  
hier: Ergänzungsgrundsatzbeschluss**

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Die Rundlaufbahn im Ostparkstadion Frankenthal (Pfalz) wird saniert und modernisiert.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die veränderten Rahmenbedingungen in der weiteren Planung für die Sanierung und Modernisierung der Rundlaufbahn im Ostparkstadion Frankenthal (Pfalz) zu berücksichtigen.

**Beratungsergebnis:**

|                          |   |     |                          |   |                  |                          |               |                      |
|--------------------------|---|-----|--------------------------|---|------------------|--------------------------|---------------|----------------------|
| Gremium                  | Sitzung am                                | Top | Öffentlich:              | <input type="checkbox"/>                    | Einstimmig:      | <input type="checkbox"/> | Ja-Stimmen:   | <input type="text"/> |
|                          |   |     | Nichtöffentlich:         | <input type="checkbox"/>                    | Mit              | <input type="checkbox"/> | Nein-Stimmen: | <input type="text"/> |
|                          |   |     |                          |   | Stimmenmehrheit: | <input type="checkbox"/> | Enthaltungen: | <input type="text"/> |
| Laut Beschlussvorschlag: | Protokollanmerkungen und Änderungen       |     | Kenntnisnahme:           | Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt: |                  | Unterschrift:            |               |                      |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> siehe Rückseite: |     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>                    |                  | <input type="text"/>     |               |                      |

### **Begründung:**

Am 31.01.2019 wurde durch den Stadtrat mit Drucksache XVI/2885 die Sanierung und Modernisierung der Rundlaufbahn im Ostparkstadion Frankenthal (Pfalz) im Grundsatz beschlossen.

Am 17.04.2019 wurde außerdem durch den Stadtrat mit Drucksache XVI/3063 die Fällung der insgesamt 16 Platanen in den Segmentbögen der Rundlaufbahn mit entsprechender gleicher Anzahl an Ersatzpflanzung (Bäume 1. und 3. Ordnung) beschlossen.

Die Rundlaufbahn wurde im Jahr 1989 in eine Kunststofflaufbahn umgewandelt. Im Jahr 1999 musste die Verschleißschicht der Laufbahn komplett erneuert werden. 2005 wurden Wurzelanhebungen beseitigt und ein Wurzelschutz (1 Meter Tiefe) eingebaut. 2006 wurde eine Teilsanierung der Segmente durchgeführt.

Die Wurzeln, der dieses Areal umgebenden Platanen, haben die Rundlaufbahn trotz der Wurzelschutzbahn stark geschädigt, so dass die Oberfläche in den beiden Kurvenbereichen starke Erhebungen und Ausbuchtungen aufweist, die gerade im Lauf-, Sprint- und Start-/Zielbereich der Bahn erhebliche Unfallgefahren darstellen. Die Nutzung der Anlage ist stark eingeschränkt und gefährdet.

Die durch das Labor Lehmacher und Schneider vorgetragene Empfehlung zur Sanierung und Modernisierung der Rundlaufbahn im Ostparkstadion soll mit den wesentlichen Punkten umgesetzt werden:

- Fällung der 16 Platanen
- Rückbau und Entsorgung des Kunststoffbelages und der Bitumen gebundenen Tragschicht
- Rückbau und Entsorgung der Entwässerungsrinne
- Rückbau und Entsorgung des Beregnungssystems
- Entfernen der Baumwurzeln und Einbau einer Wurzelschutzfolie
- Herstellen eines neuen Entwässerungssystems
- Herstellen eines neuen Beregnungssystems
- Profilgerechtes Aufbringen einer neuen ungebundenen Tragschicht
- Herstellen des Planums
- Durchführen eines ordnungsgemäßen Verdichtungsvorganges
- Herstellen einer neuen Bitumen gebundenen Tragschicht
- Herstellen eines neuen Kunststoffbelages und Markierungen
- Ersatzpflanzungen

Die grobe Kostenschätzung in Höhe von rd. 830.000,00 € für die Umsetzung der Sanierungsempfehlung beinhaltet lediglich die Kunststofflaufbahn mit rd. 3.600 qm, ohne die ebenfalls sanierungsbedürftigen Segmentbögen mit einer Fläche von rd. 2.400 qm, so dass nach derzeitigem Stand mit der Kostenschätzung von rd. 1,3 Mio. € zu rechnen ist.

Die in der Drucksache XVI/2885 in Aussicht gestellte Bundeszuwendung in Höhe von rd. 558.930,00 € (= 90 % der Gesamtkosten abzüglich der möglichen Landeszuwendung) wurde abgelehnt.

Die Maßnahme ist dem Grunde nach aus Landesmitteln förderfähig. Die Antragsunterlagen wurden bereits vor einem Jahr eingereicht. Der der neuen Kostenschätzung angepasste Förderantrag wird in den nächsten Tagen nachgereicht.

Nach derzeitiger Kostenschätzung rechnet die Verwaltung mit einer Zuwendung in Höhe von rd. 186.000 € (40% der kunststoffgebundenen Fläche 74,50 €/m<sup>2</sup> und Bewässerung 4,00 €/m<sup>2</sup>), ein vorzeitiger Baubeginn ist nicht möglich.

Im Zuge der Voruntersuchungen erfolgte unter anderem auch eine Untersuchung des Entwässerungssystems durch den Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal.

Ergebnis dieser Untersuchung ist, dass das Entwässerungssystem zum Teil beeinträchtigt ist und derzeit die Entwässerung des Niederschlagswassers in den Kanal erfolgt, wofür keine Genehmigung vorliegt und nach geltendem Wasserhaushaltsgesetz nicht erlaubt ist.

Im Ostparkstadion stehen keine weiteren Nebenflächen (Vegetationsflächen) zur Versickerung von Niederschlagswasser zur Verfügung, so dass es vom Grunde nur drei Varianten gibt, die geprüft werden.

1. Versickerung über das Hauptfeld

Diese Möglichkeit besteht darin, dass Niederschlagswasser nach vorheriger Reinigung durch spezielle Filter gemäß Zulassung nach DWA-138 über Rigolenblöcke in den Untergrund zur Versickerung zu bringen. Diese Rigolenblöcke müssten dann im Bereich des Rasenspielfeldes innerhalb der Laufbahn eingebaut werden.

2. Versickerung über die angrenzende Parkfläche (Ostpark) in westlicher Richtung, siehe Anlage

Das Niederschlagswasser soll auf der angrenzenden Parkfläche in westlicher Richtung über die belebte Oberbodenzone zur Versickerung gebracht werden. Hintergrund dieser Überlegung ist, dass bei einem eventuellen stärkeren Regenereignis diese Flächen ohnehin nicht genutzt werden und bei einer angemessenen Versickerungsrate das Niederschlagswasser zeitnah versickert. Es erfolgt eine Untersuchung im Hinblick auf die möglichen Konsequenzen für die Parkfläche und die vorhandenen Bestandsbäume. Eine Versickerung über die Parkfläche kann unter Umständen zu einer zeitweisen Überflutung des Standortes und somit zu Schäden an den Bestandsbäumen führen.

3. Bestandsschutz

Es erfolgt eine rechtliche Prüfung, ob die über die letzten Jahre hinweg erfolgte Entwässerung des Niederschlagswassers in das öffentliche Kanalnetz weiterhin Anwendung finden kann.

Eine Kostenschätzung in Bezug auf die Entwässerungsproblematik liegt zum jetzigen Zeitpunkt nicht vor.

Die Maßnahme Sanierung und Modernisierung der Laufbahn soll Anfang 2021 beginnen.

Die für diese Maßnahme veranschlagten Mittel sind auf drei Jahre aufgeteilt im Haushaltsplan 2019 berücksichtigt. Es werden nach den neuen Erkenntnissen für die weiteren Planungsschritte nur Planungskosten benötigt, so dass die Mittel entsprechend zu reduzieren sind. Ebenso sind die veranschlagten Erträge herauszunehmen. Nach Zugang der Bewilligung des Förderantrages ist ein neuer Baubeschluss einzuholen und die Maßnahme kann erneut in den Haushaltsplanentwurf 2021 aufgenommen werden. Die restlich verbleibenden Mittel im Haushaltsjahr 2019 (Ansatz 50.000,00 € abzüglich bisheriger Auftragssumme) werden per Ermächtigung nach 2020 vorgetragen, so dass für die Beauftragung der weiteren Planungsschritte im Haushaltsjahr 2020 nur ein Betrag in Höhe von 110.000,00 € zu berücksichtigen bleibt.

Der Haushaltsplanentwurf ist entsprechend anzupassen.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich  
Oberbürgermeister